1. AUFBAUTEN EHEMALIGE MÜHLE:

AW1.1 Außenwände Ziegel - Bestand
>2.0 cm Kalkzementmörtel Bestand
75.0-130.0 cm Vollziegel Bestand
>2.0 cm Kalkzementmörtel Bestand
Wärmeübergangswiderstände
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63.3 dB > Rw. erf. ³ 53 dB
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63.3 dB > Rw. erf. ³ 60 dB (gegen Stellplätze)

AW1.2 Außenwände Stahlbeton MW - Stiegenhaus
0.7 cm Silikatputz mit Kunstharzzusatz armiert
10.0 cm Mineralwolle Putzträger-Dämmplatte. z.B.: EPS-F od. glw.
20.0 cm Stahlbeton
Wärmeübergangswiderstände
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63.3 dB > Rw. erf. ³ 53 dB
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63.3 dB > Rw. erf. ³ 60 dB (gegen Stellplätze)

AW1.3 Außenwände Holzriegel Leichtbau
0.7 cm Silikatputz mit Kunstharzzusatz armiert
10.0 cm Putzträger-Dämmplatte. z.B.: XPS od. glw.
1.9 cm Schalung
16.0 cm Mineralwolle Dämmung zwischen Holzriegel
1.9 cm Schalung
Dampfbremse
3.0 cm Installationsebene; Mineralwolle Hohlraumdämpfung
2.5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x12.5 mm
Spachtelung/Putz
Wärmeübergangswiderstände
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63.3 dB > Rw. erf. ³ 53 dB
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63.3 dB > Rw. erf. ³ 60 dB (gegen Stellplätze)

DA1.1 Gründach - Warmdach - Holz-Beton-Verbunddecke - über 3. OG und 4.OG
Begrünung
8.0 cm Vegetationstragschicht
Vlies
Schutzschicht
Trenn- und Gleitsicht
1.2 cm 3 lagig bituminöse Abdichtungsbahn
>2.0 cm Wärmedämmung z.B.: BauderPIR FA od. glw., im Gefälle >1,5%
Dampfsperre
Voranstrich
25 cm Stahlbeton mit Holz-Beton Verbundschrauben
2.5 cm Holzschalung
30.0 cm 10 cm Luftschicht + 20 cm Mineralwolle Dämmung zwischen bestehenden Deckenträmen
3.0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x15 mm. imprägniert in Nassräumen
Spachtelung/Putz
Wärmeübergangswiderstände
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 60.9 dB > Rw. erf. ³ 48 dB

DA1.2 Gründach - Warmdach - Holz-Beton-Verbunddecke - über 3. OG und 4.OG
3.0 cm Belag maäsiv (Betonplatten. Natursteinplatten etc.)
2.0 cm Kies
1.0 cm Trennschicht
1.2 cm Drainagematten, z.B.: Gutjahr aquadrain T+ od. glw.
1.2 cm 3 lagig bituminöse Abdichtungsbahn
>2.0 cm Wärmedämmung z.B.: BauderPIR FA od. glw., im Gefälle >1,5%
Dampfsperre
Voranstrich
25 cm Stahlbeton mit Holz-Beton Verbundschrauben
2.5 cm Holzschalung
30.0 cm 10 cm Luftschicht + 20 cm Mineralwolle Dämmung zwischen bestehenden Deckenträmen
3.0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x15 mm. imprägniert in Nassräumen
Spachtelung/Putz
Wärmeübergangswiderstände
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 60.9 dB > Rw. erf. ³ 48 dB

DA1.3 Gründach - Warmdach über DG
Begrünung
8.0 cm Vegetationstragschicht
Vlies
Schutzschicht
Trenn- und Gleitsicht
1.2 cm 3 lagig bituminöse Abdichtungsbahn
>16.0 cm Wärmedämmung z.B.: BauderPIR FA od. glw., im Gefälle >1,5%
Dampfsperre
Voranstrich
3.0 cm Gipfaserplatten 2x15 mm
24.0 cm Mineralwolle Dämmung zwischen Deckenträmen
3.0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x12.5mm. imprägniert in Nassräumen
Spachtelung/Putz
Wärmeübergangswiderstände
bewertetes Schalldämm- Maß Rw = 60.9 dB > Rw. erf. ³ 48 dB

DA1.4 Gründach - Warmdach über Stiegenhaus und Schachtkopf
Begrünung
8.0 cm Vegetationstragschicht
Vlies
Schutzschicht
Trenn- und Gleitsicht
1.2 cm 3 lagig bituminöse Abdichtungsbahn
>16.0 cm Wärmedämmung z.B.: BauderPIR FA od. glw., im Gefälle >1,5%
Dampfsperre
Voranstrich
20.0 cm Stahlbetondecke
Spachtelung/Putz
Wärmeübergangswiderstände
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 60.9 dB > Rw. erf. ³ 48 dB

DA1.5 Aussengang - Stahlbeton
2.0 cm Bodenbelag - frostfest (Platten, Parkett, Estrich etc.)
5.0 cm Zementestrich (2000)
Polyethylen-Folie
Tackerplatten
3.0 cm ISOVER Trittschall-dämmplatte S oder gleichwertig
Dampfbremse
4.0 cm Schütung, z.B.: Kies
0.8 cm 2 lagig bituminöse Abdichtungsbahn
Voranstrich
20.0 cm Stahlbetondecke
Spachtelung/Putz
Keine Anforderungen!

DA1.6 Flachdach - Warmdach - Terrassen/Balkone über 3. OG und 4.OG
2.5 cm Bodenbelag (Platten, Parkett, Estrich etc.)
6.0 cm Stahlprofile. Mineralwolle 6.0cm
1.5 cm Dampfsperre; z.B.: Gutjahr aquadrain T+ od. glw.
0.8 cm 2 lagig bituminöse Abdichtungsbahn
14.0 cm Wärmedämmung z.B.: BauderPIR FA od. glw.
Dampfsperre
Voranstrich
3.0 cm Gipfaserplatten 2x15 mm
>20.0 cm Mineralwolle Dämmung zwischen Deckenträmen, im Gefälle >1,5%
3.0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x12.5mm. imprägniert in Nassräumen
Spachtelung/Putz
Wärmeübergangswiderstände
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 60.9 dB > Rw. erf. ³ 48 dB

IW01 Trennwand Ziegel - Bestand zum Kraftwerk
>2.0 cm Kalkzementmörtel Bestand
90.0 cm Vollziegel Bestand
>2.0 cm Kalkzementmörtel Bestand
Rw = 71 dB
bewertete Standard-Schallpegeldifferenz DnT.w. ≥ 55 dB > DnT.w. erf. ³ 55 dB

IW1.2 Wohnungstrennwand Leichtbau - 36 cm
3.0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x15 mm imprägniert in Nassräumen
6.0 cm Stahlprofile. Mineralwolle 6.0cm
1.5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten
15.0 cm Luftschicht
1.5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten
6.0 cm Stahlprofile. Mineralwolle 6.0cm
3.0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x15 mm imprägniert in Nassräumen
bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 71 dB
bewertete Standard-Schallpegeldifferenz DnT.w. ≥ 55 dB > DnT.w. erf. ³ 55 dB

IW1.3 Wohnungstrennwand Leichtbau - 22.5 cm
3.0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x15 mm imprägniert in Nassräumen
6.0 cm Stahlprofile. Mineralwolle 6.0cm
1.5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten
1.5 cm Luftschicht
1.5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten
6.0 cm Stahlprofile. Mineralwolle 6.0cm
3.0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x15 mm imprägniert in Nassräumen
bewertetes Schalldämm-MaßRw = 71 dB
bewertete Standard-Schallpegeldifferenz DnT.w. ≥ 55 dB > DnT.w. erf. ³ 55 dB

IW1.4 Scheidewand Stahlbeton - Aufzug
Spachtelung
20.0 cm Stahlbetonwand
Keine Anforderungen!

IW1.5 Scheidewand Gipskarton
2.5 cm Gipskartonplatten 2x12.5mm. imprägniert in Nassräumen
5.0 cm Stahlprofile. Mineralwolle 5cm
2.5 cm Gipskartonplatten 2x12.5mm. imprägniert in Nassräume
Keine Anforderungen!

IW1.6 Scheidewand Gipskarton (Bad/WC)
2.5 cm Gipskartonplatten 2x12.5mm. imprägniert in Nassräumen
7.5 cm Stahlprofile. Mineralwolle 7.5cm
2.5 cm Gipskartonplatten 2x12.5mm. imprägniert in Nassräume
Keine Anforderungen!

FB1.1 Fußboden - Unterkonstruktion Bestand
2.0 cm Bodenbelag (Platten, Parkett, Estrich etc.)
5.0 cm Zementestrich (2000)
Polyethylen-Folie
Tackerplatten
3.0 cm ISOVER Trittschall-dämmplatte S oder gleichwertig
Dampfbremse
4.0 cm Schütung, z.B.: Kies
0.8 cm 2 lagig bituminöse Abdichtungsbahn
Voranstrich
Beton Bestand
Unterkonstruktion Bestand
Wärmeübergangswiderstände

FB1.2 Fußboden, erdberührt - Stiegenhaus
2.0 cm Bodenbelag (Platten, Parkett, Estrich etc.)
5.0 cm Zementestrich (2000)
Polyethylen-Folie
Tackerplatten
3.0 cm ISOVER Trittschall-dämmplatte S oder gleichwertig
Dampfbremse
4.0 cm Schütung, z.B.: Kies
0.8 cm 2 lagig bituminöse Abdichtungsbahn
Voranstrich
25.0 cm Stahlbetonfundamment
20.0 cm Schutzsicht
14.0 cm XPS - G (glatte Oberfl.; Zeiligas Luft; d > 70 mm)
10.0 cm Sauberkeitsschicht
Polyethylen-Folie
5.0 cm Kies
20.0 cm Bruchschotter, verdichtet
Keine Anforderungen!

FB1.3 Fußboden - Aufzug Schachtgrube, erdberührt
Ölabscheider
45.0 cm Stahlbetonfundament in WU-Qualität
2.0 cm Schutzsicht
14.0 cm XPS - G (glatte Oberfl.; Zeiligas Luft; d > 70 mm)
10.0 cm Sauberkeitsschicht
Polyethylen-Folie
5.0 cm Kies
20.0 cm Bruchschotter, verdichtet
Keine Anforderungen!

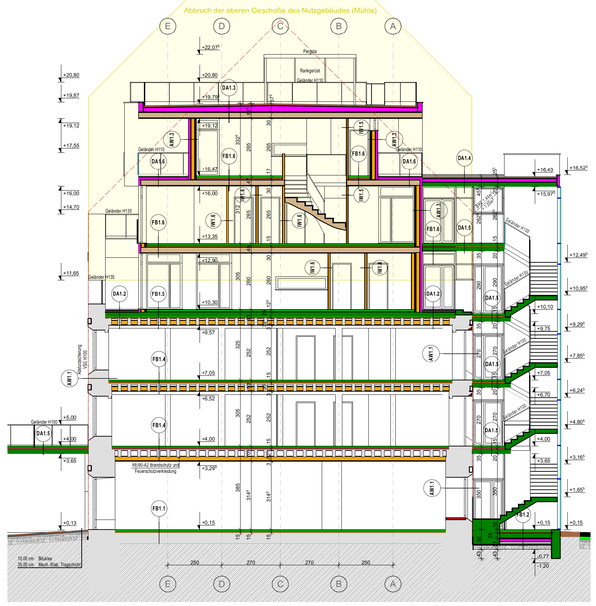
FB1.4 Wohnungstrenndecke - Holztramdecke Bestand
2.0 cm Bodenbelag (Platten, Parkett, Estrich etc.)
5.0 cm Zementestrich (2000)
Polyethylen-Folie
Tackerplatten
3.0 cm ISOVER Trittschall-dämmplatte S oder gleichwertig
Dampfbremse
5.0 cm Schütung, z.B.: Kies
Folie
5.0 cm Holzschalung Bestand
30.0 cm 10 cm Luftschicht + 20 cm Mineralwolle Dämmung zwischen bestehenden Deckenträmen
3.0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x15 mm. imprägniert in Nassräumen
Spachtelung/Putz
Wärmeübergangswiderstände
bewertetes Schalldämm-MaßRw = 65.5 dB > Rw. erf. ³ 60 dB
bewert. Stand.– Trittschallpegel L'n.T.w. = 36.6 dB < Ln.T.w. zul. 48 dB

FB1.5 Wohnungstrenndecke - Holz-Beton-Verbunddecke
2.0 cm Bodenbelag (Platten, Parkett, Estrich etc.)
7.5 cm Zementestrich (2000)
Polyethylen-Folie
Tackerplatten
3.0 cm ISOVER Trittschall-dämmplatte S oder gleichwertig
Dampfsperre
Voranstrich
25.0 cm Stahlbeton mit Holz-Beton Verbundschrauben
2.5 cm Holzschalung
30.0 cm 10 cm Luftschicht + 20 cm Mineralwolle Dämmung zwischen bestehenden Deckenträmen
3.0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x15 mm. imprägniert in Nassräumen
Spachtelung/Putz
Wärmeübergangswiderstände
bewertetes Schalldämm-MaßRw = 65.5 dB > Rw. erf. ³ 60 dB
bewert. Stand.– Trittschallpegel L'n.T.w. = 36.6 dB < Ln.T.w. zul. 48 dB

FB1.6 Wohnungstrenndecke - Holztramdecke neu
2.0 cm Bodenbelag (Platten, Parkett, Estrich etc.)
5.0 cm Zementestrich (2000)
Polyethylen-Folie
Tackerplatten
3.0 cm ISOVER Trittschall-dämmplatte S oder gleichwertig
5.0 cm Schütung, z.B.: Kies
Dampfsperre
Voranstrich
3.0 cm Gipsfaserplatten 2x15 mm
24.0 cm Mineralwolle Dämmung zwischen Deckenträmen
3.0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x12.5mm. imprägniert in Nassräumen
Spachtelung/Putz
Wärmeübergangswiderstände
bewertetes Schalldämm-MaßRw = 65.5 dB > Rw. erf. ³ 60 dB
bewert. Stand.– Trittschallpegel L'n.T.w. = 36.6 dB < Ln.T.w. zul. 48 dB

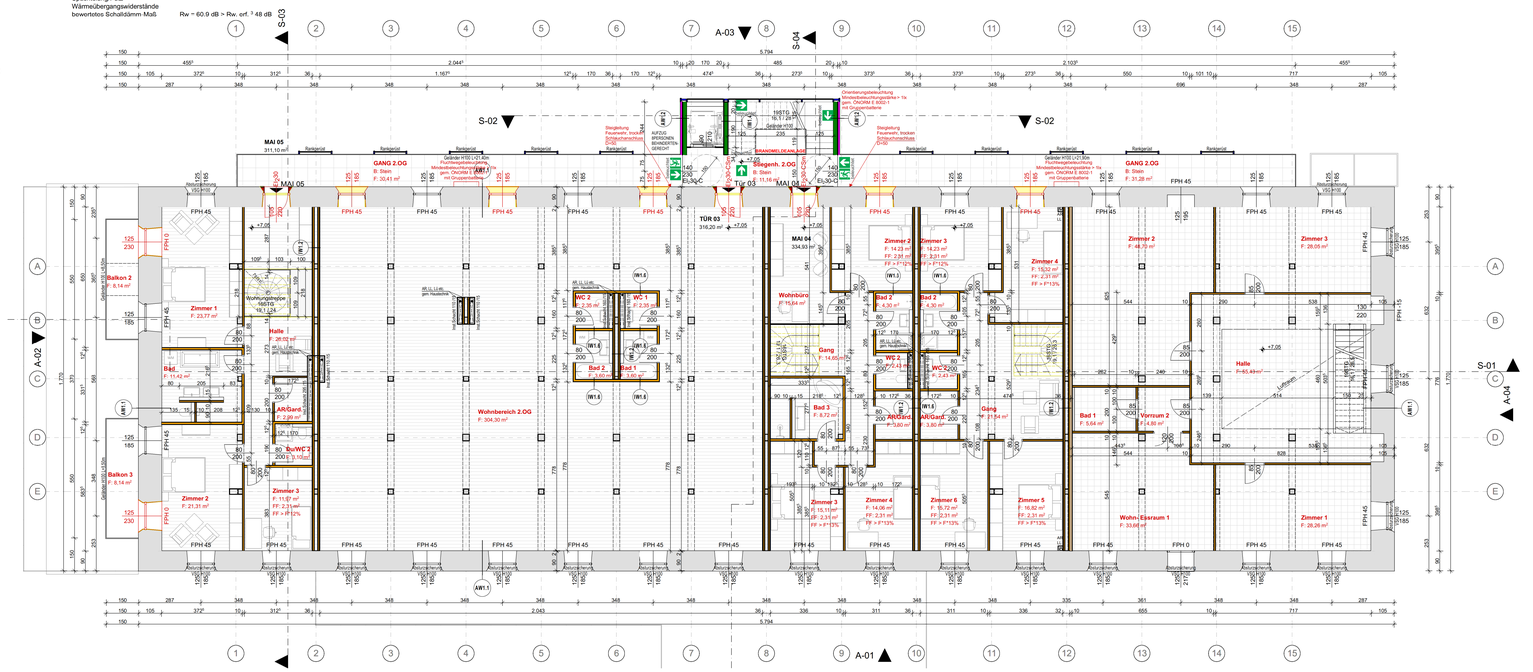
Fenster und Fenstertüren
Erforderl. bewertetes Schalldämm-Maß Rw (ausgenommen Stiegenhausfenster):
Fenster- und Fenstertüren (abh. vom Flächenanteil) Rw.F ³ 38 dB (Hofseitig) 2)
Rw.F ³ 43 dB (Straßenseitig) 2)
Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung: g = 0.50
Uw,min=0,90 W/m²K, Uw,max=1,11 W/m²K

Verschattung der Fenster und Fenstertüren: innenliegender Sonnenschutz

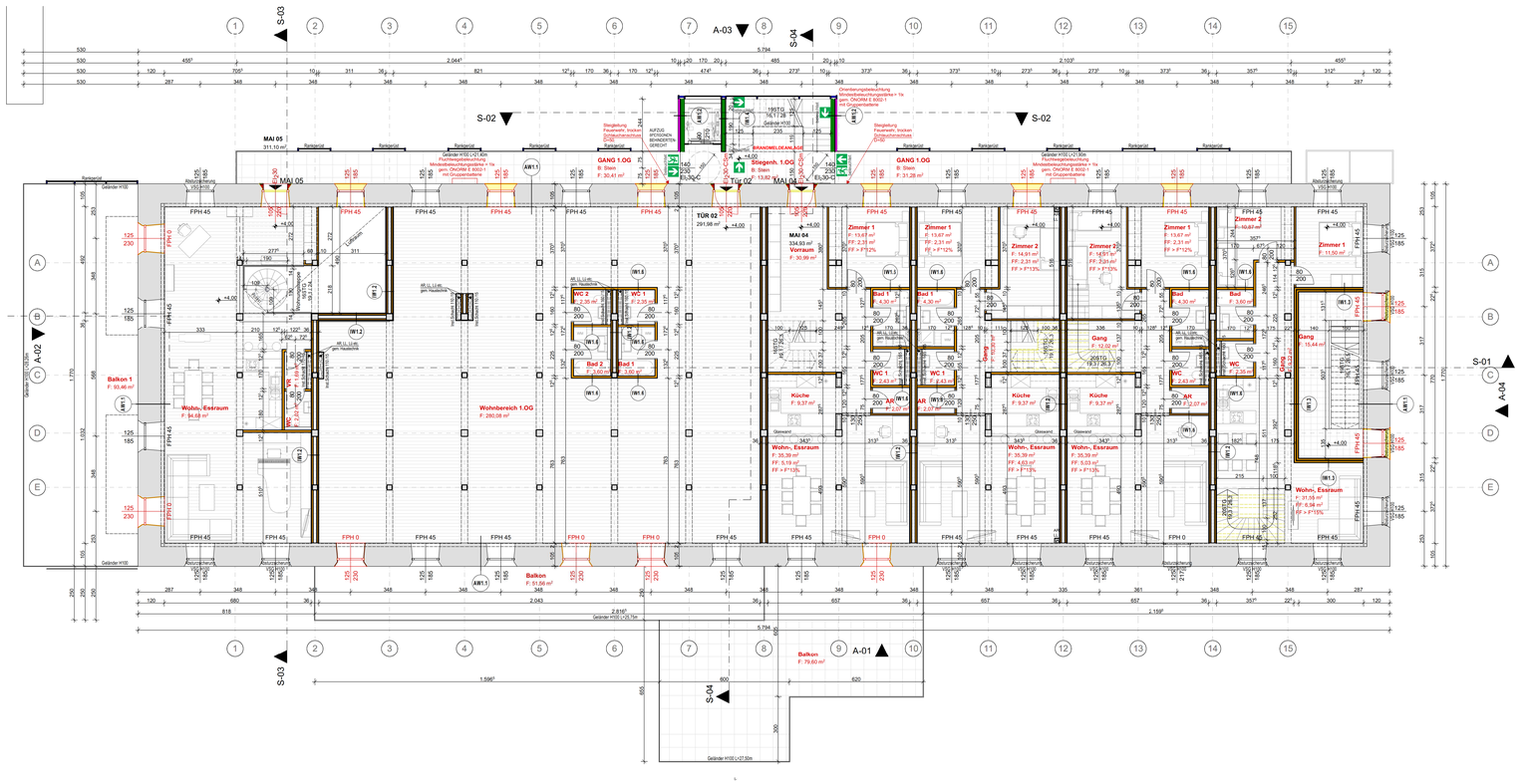


S-04 SCHNITT 1:100

S-03 SCHNITT 1:100



2. OBERGESCHOSS 1:100



1. OBERGESCHOSS 1:100

LEGENDE

Wanddurchbruch
Deckendurchbruch
Bodenschlitz
Bodendurchbruch
OK Fertigbau
UK Fertigbau
OK Rohbau
UK Rohbau
±0.000 Höhenangabe einer waagrechten Fläche
±0.00 Höhenangabe eines Punktes in einem Bauwerk - Fertigmaß
±0.00 Höhenangabe eines Punktes in einem Bauwerk - Rohbaumaß
Medien
Fernwärme
Gas
Strom
Heizung
Regenwasser
Schmutzwasser
Wasser

Mauerwerk (wärmedämmend)
Mauerwerk (nicht wärmedämmend)
unbewehrter Beton
bewehrter Beton
Stein
Stahl (allgemein)
Holz (allgemein)
Holzwerkstoffe
Dämmstoff (hart)
Dämmstoff (weich)
Kunststoff (allgemein)
Dichtstoff (allgemein)
Glas
Gips (Gipskartonplatte)
Erdmaterial (allgemein)
Bestand
Abbruch
Neubau

WDB Wanddurchbruch
DDB Deckendurchbruch
FBD Fußbodendurchbruch
DA Deckenaussparung
FDD Fundamentdurchbruch
WS Wandschlitz
WA Wandaussparung
DA Deckenaussparung
FBA Fußbodenaussparung
RBL Rohbaulichte
AL Architekturlichte
STL Stocklichte
GL Glaslichte
STAM Stockausstemmß
EI-xx Feuerwiderstandsklasse
OK Oberkante
UK Unterkante
DOK Deckenoberkante
DUK Deckenunterkante
FBOK Fußbodenoberkante
FBUK Fußbodenunterkante
FDOK Fundamentoberkante
STUK Sturzunterkante
STH Sturzhöhe
FPF fertige Parapethöhe
L Lüftungsschacht
PT Putzkürchen
KT Kehrkürchen
ABL Abluft
ZUL Zuluft
VSG Verbund-Sicherheitsglas
ESG Einscheiben-Sicherheitsglas
DBA Druckbelüftungsanlage
DES Druckentlastungsschacht
BO Belüftungsöffnung
UO Überströmöffnung
AO Abströmöffnung mit Überdruckentlastungsorgan
BSK Brandschutzklappe

Grundstücksfläche 3409,00 m²

BEBAUTE FLÄCHE
bebaute Fläche Hauptgebäude: 1055,60 m²
bebaute Fläche Reihenhaus: 433,30 m²
bebaute Fläche gesamt: 1488,90 m²

Anteil der Bebauten Fläche gesamt 1488,90 m² / 3409,00 m²*100 = 43,68 %

Hauptgebäude:		Reihenhaus	
Bruttogeschossfläche EG	1055,60 m²	Bruttogeschossfläche EG	358,76 m²
Bruttogeschossfläche 1.OG	1115,22 m²	Bruttogeschossfläche 1.OG	433,30 m²
Bruttogeschossfläche 2.OG	1115,22 m²	Bruttogeschossfläche DG	433,30 m²
Bruttogeschossfläche 3.OG	1115,22 m²	Summe Bruttogeschossfläche	1225,36 m²
Bruttogeschossfläche 4.OG	811,44 m²		
Bruttogeschossfläche 5.OG	573,72 m²		
Summe Bruttogeschossfläche	5786,42 m²		

51 Pflichtstellplätze vorhanden

Regenwässer werden am Grundstück versickert
Schmutzwässer werden in den öffentlichen Mischwasserkanal eingeleitet
Innenliegende Räume werden mechanisch über Dach entlüftet

Beheizung und Warmwasserbereitung Luft/ Wasserwärmepumpe.

BRANDSCHUTZ:
Das Gebäude fällt in die Schadensfolgeklasse CC2
Alle Leitungen durch fremde Widmungen bzw. Brandabschnitte sind in Geschoss EI 90 und A2 ummantelt bzw. abgeschottet.
Erste Löschhilfe gemäß TRVB 124
Zufahrten gemäß TRVB F 134
2. Rettungsweg durch anleitern.
Im Gebäude wird eine Fluchtweg-Orientierungsbeleuchtung ausgeführt.
Fluchtwegbeleuchtung Mindestleuchtstärke > 1lx gem. ÖNORM E 8002-1 mit Gruppenbatterie.
Vernetzte Rauchmelder in allen Räumen.
Schachtausführungen gemäß TRVB 110 B

ALLE INNENLIEGENDEN RÄUME SIND MECHANISCH ZU ENTLÜFTEN
FBOK EG = ± 0,00 = 230,60 ü. Adria

A	B	C	D	E	F
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4

EINREICHPLAN

Ausbau von Loftwohnungen im Gebäude der ehemaligen Mühle und Errichtung einer Reihenhausanlage

in 2490 Ebenfurth, Hauptstraße 42a

GST.NR.: 72/1 EZ.: 795 KG.: 23405 Ebenfurth

PLANINHALT: 1. OBERGESCHOSS, 2. OBERGESCHOSS, SCHNITT

MAßSTAB: 1:100

GRUNDEIGENTÜMER
Erich Pregl
Assmayergasse 22/6
A-1120 Wien

SD-22 Projekt GmbH FN 503279 t
(außerbücherlicher Eigentümer)
Regensburgerstraße 8/EG
A-3380 Pöchlarn

BAUWERBER
SD-22 Projekt GmbH
Regensburgerstraße 8/EG
A-3380 Pöchlarn
FN 503279 t

ENTWURF
Martin Ranz BSc.Arch.
Entwurfsbuero Ranz
Carlbergergasse 36/1
A-1230 Wien

PLANVERFASSER
Architekt Dipl.Ing. Michael Urban
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Hütteldorfer Bräße 232
A-1140 Wien

BAUFÜHRER

WIEN AM 15.07.2019 PLANNUMMER: 18 08 02.2